

Pfarre Kefermarkt

www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at

miteinander

AdventLicht





DIE ZIELGERADE

... AUF DEM WEG ZUR PFERRE

KONZEPTKLAUSUR

Bei einem pfarrübergreifenden Treffen wurden am 10. Oktober einige Leitthemen für die gemeinsame pfarrliche Zukunft auf den Tisch gelegt. Nach einer langen Zeit der Sichtung und Analyse ging es nun darum, Nägel mit Köpfen zu machen: Was kann ein zukunftsfähiger Rahmen sein für unsere Friedhöfe, für unser caritatives Tun, für die Feier von Gottesdiensten, für die wirtschaftlichen Angelegenheiten? Und bei aller Visionskraft - was ist davon realistisch-werweise in den kommenden zehn Jahren tatsächlich umsetzbar?

„Groß denken, sich aber vor Ort nicht überfordern“, ermutigten Klemens Hofmann und Wolfgang Roth die Teilnehmer:innen. Das entstehende Pastoralkonzept ist als eine gemeinsame Richtungsbestimmung gedacht und kann eine Orientierungshilfe für die Pfarrgemeinden sein. Im besten Fall entsteht dadurch im Lauf der Jahre ein neues WIR, das wechselseitige Unterstützung, Ressourcen-bündelung und gemeinschaftliche Lernprozesse ermöglicht. Und alle Konzepte eingeklammert: Im Miteinander ist in jedem Fall mehr möglich als im Jede:r-für-sich!

DER LETZTE SCHLIFF

Die Ergebnisse aller Vorarbeiten und der Konzeptklausur werden nun in Form gebracht. Ein Team rund um Pastoralvorstand Wolfgang Roth übernimmt bis zum 1. Jänner 2026 die Endredaktion und Layoutierung. Ziel ist ein konzentriertes und praxisorientiertes Konzept, das Lust macht, ins gemeinsame Tun zu kommen. Und genauso sollen dadurch die Perlen einer jeden Pfarrgemeinde sichtbar werden, die vor Ort schon bisher das Miteinander bereichert haben!



Verdichten, bündeln, konzentrieren... Das Pastoralkonzept benennt den Handlungsspielraum des zukünftigen Miteinanders aller 15 Pfarrgemeinden.

DAS SEELSORGETEAM ÜBERNIMMT LEITUNG

Vor Ort übernimmt das Seelsorgeteam in Zukunft die Leitung der Pfarrgemeinde. Ehrenamtliche und Hauptamtliche agieren und entscheiden auf Augenhöhe. Was vielerorts bereits gelebte Praxis war, ist nun strukturelle Realität. Ein neues Miteinander, das herausfordert, erlernte Rollen zu überdenken und aufzubrechen. Seit diesem Herbst gibt es dazu im Zuge einer einjährigen Einführungsphase fachlich-begleitende Unterstützung.

SEELSORGETEAM EINFÜHRUNGEN

Die Seelsorgeteams aller 15 Pfarrgemeinden werden sich im kommenden Jahr regelmäßig treffen, um in mehreren Einführungsmodulen voneinander und miteinander zu lernen. Dahinter steckt ein ehrenamtliches Engagement, das nicht hoch genug geschätzt werden kann. Neben dem pfarrlichen Versprechen, achtsam mit den zeitlichen Ressourcen umzugehen, eine Bitte an uns alle: Gehen wir wertschätzend und respektvoll mit den (ehrenamtlichen) Menschen um, die sich vor Ort der Aufgabe stellen, Gottes Liebe sichtbar zu halten!



DIE ZIELGERADE

...AUF DEM WEG ZUR PFARRE

PFARRBÜRO (FAST) FERTIG

Vieles der gemeinsamen pfarrlichen Zukunft steht derzeit noch unter dem Vorzeichen eines Provisoriums. Bei manchem wird sich erst im Lauf der Zeit zeigen, wie sich Lösungen entwickeln lassen. Und manches braucht einfach seine Zeit...

So auch das Pfarrbüro in St. Oswald. Obwohl bereits im Februar im Dekanatsrat der Entschluss für diesen Standort gefasst wurde, verging einige Zeit, bis es von höherer Stelle grünes Licht gab. In einem Kraftakt wurden nun innerhalb weniger Wochen viele bauliche Maßnahmen großteils in Eigenregie über die Bühne begracht. Der Pfarrgemeinde St. Oswald gebührt hier besonderer Dank! Im Lauf des Novembers sollen dann die Räumlichkeiten ihrer neuen Nutzung zugeführt werden.



Bau- und Putztrupp in St. Oswald

EIN OFFENES HAUS

„...und ein offenes Ohr für die Anliegen der Pfarrgemeinden“, möchten Klemens Hofmann, Wolfgang Roth und Markus Woda leben. Gleichzeitig sollen (wo Sinn und Bedarf besteht) Verwaltungsaufgaben und administrative Tätigkeiten gebündelt werden. Vor Ort soll Zeit bleiben für die Arbeit mit Menschen und für den seelsorglichen Auftrag unseres kirchlichen Tuns. Denn: Jede:r ist Seelsorger:in!

DER PRIESTERLICHE DIENST



Der Zukunftsweg der Diözese Linz bedeutet für alle hauptamtlich Zuständigen eine große Rollenveränderung. So sind auch die Priester in der neuen Pfarre Freistadt (wie alle Seelsorger:innen) grundsätzlich für das ganze Pfarrgebiet gesendet, jedoch in konkreten Pfarrgemeinden für die *priesterlichen Dienste* zuständig. Die damit verbundenen Hauptaufgaben sind die Feier der Eucharistie, die Spendung der Krankensalbung und des Bußsakramentes, sowie die Assistenz bei Trauungen.

ENTLASTUNG FÜR KERNAUFGABEN

Die neue Struktur und die Seelsorgeteams entlasten die Priester von Verwaltungs- und Leitungsaufgaben. Priester sind aus diesem Grund nicht mehr Mitglied im Pfarrgemeinderat und im Fachteam Finanzen (außer sie sind als *Hauptamtliche Ansprechperson* Teil des Seelsorgeteams vor Ort). Was vordergründig als Einschränkung erscheinen mag, ist tatsächlich ein Schutz davor, am Ende in unzähligen Gremien festzusitzen. In Zeiten knapper werdender (personeller) Ressourcen ist dies nicht mehr leistbar. Entscheidend ist, dass mehr Zeit bleibt für die seelsorglichen Aufgaben und eine Kirche nahe bei den Menschen...

Pfarrer Klemens Hofmann

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Liebe Kefermarkterinnen, liebe Kefermarkter!

In der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest sind wir im Advent eingeladen, uns für die Ankunft des Lichtes in der Welt zu öffnen. Mit der Ankunft von Jesus Christus in seiner Geburt auf Erden kann er auch ankommen in unserem Herzen, wenn wir zusammenhelfen, Gutes tun, füreinander Licht sind. Und so bleibt jene Hoffnung, in der wir warten auf seine Wiederkunft am Ende der Zeit, wenn er kommt in all seiner Macht und Herrlichkeit, um alles zu vollenden.

Das ist das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in dieser Welt. Gott bleibt nicht unnahbar und fern, ohne Solidarität mit den Menschen, sondern er ist ein Gott der Liebe, dem die Menschen am Herzen liegen. Er kommt in diese Welt als Erlöser und Retter, um den Menschen nahe zu sein. Er hilft uns hier und auf ewig in der Liebe zu leben. Jesus sagt, ich bin das Licht der Welt. Welche Zusage und Verheißung, die wir alle voll Sehnsucht in unseren Her-

zen entdecken können und in uns tragen.

Um uns im Advent auf das Licht, das Jesus selbst verheißt, neu zu orientieren, gibt es auch eine Besonderheit der so genannten Rorate-Gottesdiichte. Das Wort „Rorate“ bedeutet „Tauet“, und ist der Beginn des Liedes: „Tauet ihr Himmel von oben, ihr Wolken regnet den Gerechten“. Oft früh morgens bei Kerzenschein werden, meistens zu Ehren der Muttergottes Maria, Gottesdienste gefeiert. Die Texte, Lieder, Gebete und nicht zuletzt die ganze Stimmung können dazu beitragen, sich auf das kommende Fest einzustimmen.

Im Advent soll es licht und hell werden durch alle Dunkelheit hindurch, weil Jesus uns Licht gebracht hat und bringen möchte. In diesem Sinne Ihnen, euch allen Gottes Segen und alles Gute im neuen Jahr 2026!

Johannes Hofer, Kaplan

Gott wohnt auch im Dunkeln

Die aktuelle Jahreszeit hält für viele eine besondere Ambivalenz bereit. Einerseits sehnen wir uns nach dem Heimeligen: Wärme, gemütliche Abende zuhause, Zeit zum Entschleunigen. Doch gleichzeitig kann die Dunkelheit des Spätherbstes aufs Gemüt schlagen. Die kurzen Tage, Nebel und Kälte fordern heraus. Da ist es gut, bewusst danach zu suchen, was uns gut tut!

Was aber, wenn das Dunkel tiefer liegt? Wenn innerlich Kälte und Finsternis herrschen, die man nicht mit einer zusätzlichen Kerze vertreiben kann? Eine Dunkelheit, in der die Sicht nach vorne versperrt ist. Wenn das Leid so stark wird, dass alles infrage gestellt wird. Dann ringen wir als Gläubige unweigerlich mit der Frage: Wo ist Gott in allem?

Diese Erfahrung der Gottverlassenheit und des Schmerzes ist zutiefst menschlich – und sie ist auch zutiefst biblisch. Wir sind mit dieser Klage nicht allein! Ob es Hiob ist, der Gott im Leid anklagt, oder die vielen Psalmbeter, die in ihrer tiefsten Not schreien, bis hin zu Jesus am Kreuz.

Oft sehen wir erst im Rückblick, wenn sich nach einer schwierigen Phase das Dunkel allmählich lich-

tet, dass Gott nicht abwesend war. Oft sind es kleine, unerwartete Zeichen der Hilfe oder die Nähe eines Menschen, durch die Gott uns umarmt.

Vielleicht liegt hier die tiefste und tröstlichste Botschaft der Weihnacht, die Andrea Schwarz so berührend formuliert:

Gott wohnt im Dunkeln, ist dort zu Hause, auch wenn wir das Gefühl haben, dass wir alleine sind, weil wir ihn nicht sehen. Dann kann ich die Dunkelheit aushalten, weil ich weiß, Gott ist trotzdem da. Gott ist meine Nacht so wertvoll, dass er in ihr zu Welt kommt, zu mir kommt.

Die Geburt Jesu bedeutet, dass Gott in die Tiefen unserer Nächte hinabsteigt. Er wird dort geboren, wo es keine perfekte, heile Welt gibt.

So wünsche ich uns allen, wie auch immer dieser Advent und dieses Weihnachtsfest sein werden: die Zuversicht und das Vertrauen, dass Gott, das wahre AdventLicht, gerade in unserem Dunkel ganz nahe ist und unsere Nächte heiligt.

Gesegnete Adventszeit!

Sarah Wagner, Pastoralassistentin

Die Richter-Orgel - ein Meisterwerk mit Geschichte

Als Fortsetzung des Artikels im letzten Miteinander möchten wir diesmal einen Blick auf ihren Erbauer richten.

Franz Lorenz Richter führte die Orgelbauwerkstatt in der Eisengasse in Freistadt, wo zahlreiche Instrumente entstanden. Viele seiner Werke wurden im Laufe der Zeit verändert. Die Kefermarkter Orgel hingegen wurde kaum verändert und gilt heute als das bedeutendste Beispiel für die Kunst Franz Lorenz Richters.



Unsere Organistin Margit Rockenschaub über den besonderen Klang und die charmante Eigenheit der Orgel:

Die Kefermarkter Orgel zeichnet sich besonders durch ihren weichen, runden Klang aus. Diesen Klang ver-

dankt sie nicht zuletzt ihrer besonderen Stimmung bei einer Frequenz von ca. 428 Hz.

Eine kleine Episode aus einer Restaurierung vor ca. 70 Jahren:

Es passierte bei der Beschriftung der Register, dass Quint und Octave vertauscht beschriftet wurden. Diese beiden Register klingen doch sehr unterschiedlich. Man hat damals den Fehler allerdings nicht ausgebessert. NUR: Bei einer der späteren Restaurierungen wollte man diesen Fehler wieder korrigieren und die Register richtig anschreiben. Leider untersagte dies das Denkmalamt. So sind die vertauschten Register heute sogar denkmalschützt und eine besondere Eigenheit unserer Orgel.

Blick in die Zukunft

Für Ende 2026 ist nun die umfassende Instandsetzung der Orgel geplant. Für diese Zeit werden freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Jede Unterstützung – ob tatkräftig oder finanziell – ist herzlich willkommen.

Sabine Zehethofer
Margit Rockenschaub

Pfarrgemeinderat am Wort

Zum Thema „Advent“ bzw. „AdventLicht“ fällt mir ein ...



**Angela
Jahn**

Pfarrgemeinderätin

Advent

Advent bedeutet Ankunft.

Wir bereiten uns auf das kommende Weihnachtsfest vor und öffnen unsere Herzen für Christus.

Möge das Licht der Adventkerzen die Dunkelheit durchdringen und unsere Gemeinschaft erhellen.



**Christoph
König**

Pfarrgemeinderat
PGR-Obfrau-Stellvertreter

Adventlicht

Im Schein des Kerzenlichts versammelt sich die Familie, Stille und Wärme füllen den Raum. Das flackernde Licht spiegelt Nähe, Geborgenheit und die leise Hoffnung wieder, die Advent wirklich bedeutet. Möge dieses Licht noch oft unsere Herzen erleuchten und uns an das erinnern, was wirklich zählt.

Impulse katholisches Bildungswerk

Tag des Denkmals 2025: 106 BesucherInnen nahmen die Gelegenheit wahr, sich in fünf Führungen die Ergebnisse des Monitorings und der umfassenden Konservierungen durch Fr. Mag. Palm vom Bundesdenkmalamt erklären zu lassen. Danach zeigte Kurt Prandstetter, was an Digitalisierungen geplant ist. Diese Digitalisierungen wurden Ende September und Anfang Oktober durchgeführt und werden ab dem Frühjahr 2026 der Pfarre und dem Verein Kunst Kultur in Kefermarkt, der die Eigenmittel zur Verfügung stellt, auch zur Verfügung stehen. Im Frühjahr wird noch rechtzeitig informiert, wie die Ergebnisse besichtigt werden können.

IKONEN Ausstellung „Fenster zum Himmel“ ermöglicht vom Verein Kunst Kultur: Die Ausstellung findet im Stöckl in Kefermarkt noch bis Ende Dezember 2025 statt. Bedeutung der Ikonen: Ikone ist ein griechisches Wort und bedeutet „Bild“. Ikonen gehören der geschlossenen kulturellen Tradition an, der des christlichen Ostens. Sie sind zu dem einzigen Zweck geschaffen, durch das Tor des Sichtbaren einen Zugang zum Geheimnis des Unsichtbaren zu eröffnen. Ikonen sind mehr als Bilder mit religiösem Inhalt, da sie nicht nur ein religiöses Ereignis zeigen, sondern auch den durch das Bild ausgedrückten Glauben spürbar machen wollen. Der Zweck der Ikonen ist, Ehrfurcht zu erwecken und eine existentielle Verbindung zwischen dem Betrachter und dem Dargestellten zu sein, indirekt auch zwischen dem Betrachter und Gott.

Dimitris Papaioannou: Der aus Griechenland stammende Ikonenmaler lebt seit 1986 in Österreich. Seit über 45 Jahren malt er Ikonen, entsprechend der Tradition mit Erdfarben auf möglichst altem Holz. Jede seiner Ikonen ist liebevolle, zeitaufwendige Handarbeit, mit 23-karätigem Gold unterlegt und folgt den strengen Regeln der byzantinischen Ikonenmalerei.

Anlässlich der Ikonen-Ausstellung möchten wir auch die Ikone in der Kefermarkter Kirche am Kreuzaltar in den Blick nehmen.

Ikonenmalkurs: Ikonen zu malen, ist mehr als eine handwerkliche Technik oder eine künstlerische Fertigkeit. Die Beschäftigung mit der Malerei in meditativer Atmosphäre hilft, die Wurzeln christ-

licher Spiritualität wieder zu entdecken und die Kraft der Ikone zu spüren. Es werden ausschließlich Erdfarben, die mit Eidotter und Essig verrührt werden, und 23-karätigem Gold verwendet. Es wird unter Anleitung des Ikonenmalers eine Ikone nach den alten Regeln des byzantinischen Stils von vielen möglichen Motiven angefertigt.



Ein Kurs würde in der Zeit von 2. bis 6. Jänner 2026 angeboten werden. Vier Tage in Abstimmung mit den angemeldeten TeilnehmerInnen. Max. fünf Personen – Ort: Stöckl Obergeschoß - Kurskosten: € 250,00 - Materialkosten ca. € 100,00 pro Person - Information und Anmeldung bei Dimitris Papaioannou: 0660/54 94 193, dimitris@gmx.at

Kurt Prandstetter
Kath. Bildungswerk der Pfarre Kefermarkt

Herzlichen Dank!



Frau Hermine Steinbichl hat seit dem Jahr 2009 in unserer Pfarrkirche monatlich für saubere Altartücher gesorgt, sowie die Ministrantenkleider bei Bedarf gewaschen und gebügelt.

Durch Deinen umsichtigen Dienst, liebe Minnerl, hast Du sowohl die Gottesdienstbesucher, als auch die in der Liturgie Verantwortlichen und die zahlreichen MinistrantInnen erfreut.

Dafür sagen wir vielen herzlichen Dank.

Frau Gabi Fischer und Frau Margit Freudenthaler haben dankenswerter Weise diese Dienste übernommen. Dankeschön!

Für die Liturgie
Maria Sandner

Aus dem Pfarrbüro

Kommunion vor Weihnachten

Gerne bringen wir kranken und alten Menschen die Kommunion vor Weihnachten nach Hause. Bitte melden Sie sich dazu während der Kanzleizeiten bis 17. Dezember 2025 im Pfarrbüro: 07947/6203.

Danke für die Spende

Herzlichen Dank der Bauernschaft für die Spende anlässlich des Erntedankes! € 450,00 wurden Kaplan Johannes Hofer überreicht.

Wir danken auch allen, die im Laufe eines Jahres immer wieder Spenden an die Pfarre überweisen.



Standesfälle

Allen Geburtstagkindern wünschen wir Wohlergehen, Kraft und Gottes Segen.

*Er gebe dir, was dein Herz begehrst,
und erfülle alles, was du dir vornimmst!*

(Psalm 20,5)

Taufen ... in der Freude, dass du da bist

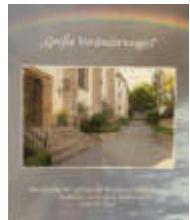
Magdalena Sandner, Elz
Marie Brungraber, Gutau

Sterbefälle ... in liebevoller Erinnerung

Renate Atteneder, Wittinghof
Herfried Krenner, Neudörfel
Theresia Hauser, Harterleiten
Maria Bodingbauer, Lehen
Johann Rauch, Dörfel

Geschenksideen für Weihnachten

Der Bildband unseres Hobbyfotografen Manfred Danner kann im Pfarrbüro und am Gemeindeamt um € 30,00 gekauft werden!



Pfarr-Gläser

Verschieden gefüllte Gläser (süß und sauer) wurden weihnachtlich und als Glücksbringer dekoriert.



Erhältlich sind diese Geschenksideen um € 4,50 ab 30. November 2025 nach jedem Sonntagsgottesdienst im Pfarrbüro sowie am Gemeindeamt.

Pfarr-Wein

Der Pfarrwein kann immer im Pfarrbüro und ab 30. November 2025 in der Begegnungshütte um € 10,00 pro Flasche gekauft werden.



Trauungen

*... in der Freude
zu einem gemeinsamen JA*

Claudia Wieser und Karl Freudenthaler



Wir wünschen unserem Seelsorgeteam-Mitglied Claudia und ihrem Mann Karl alles Gute zur Hochzeit!

Jungschar

Am 4. Oktober 2025 startete unsere Jungschar nach der Sommerpause mit dem Pizzabacken. Gemeinsam haben wir den Teig ausgerollt, Gemüse geschnitten und die verschiedenen Beläge vorbereitet. Da-



nach konnte jeder seine eigene Pizza nach Wunsch belegen. Während die Pizzen im Ofen waren, blieb noch Zeit für ein paar Spiele und Basteleien. Am Ende genossen wir zusammen unsere selbstgemachte Pizza. Es war ein fröhlicher und gelungener Start in das neue Jungscharjahr.

Beim Weltmissionssonntag durften unsere Jungscharkinder wieder fleißig Pralinen verkaufen. Mit viel Freude und Engagement konnten sie einige Pralinen vor der Kirche verkaufen. DANKE euch!

Unsere nächste Jungscharstunde findet am 10. Jänner 2026 um 18:00 Uhr statt. Dieses Mal erwarten euch Musik, Bewegung und eine kleine Überraschung - wir veranstalten eine Jungschardisco!

Wir freuen uns schon auf einen schönen Abend mit euch!

Das Jungscharteam

Kinderliturgie

Symbole entdecken im Zeichen des Fisches



Nach dem Sommer startete wieder unsere beliebte Kinderliturgie. Das Jahresthema lautet „Symbole – kleine Zeichen, große Bedeutung“ – ein spannendes Thema, das die Kinder durch die kommenden Monate begleiten wird.

Zum Auftakt stand bei der ersten Kinderliturgie ein ganz besonderes Symbol im Mittelpunkt: der Fisch. Gemeinsam mit vielen begeisterten Kindern haben wir erkundet, was der Fisch in unserem Glauben bedeutet und dass dieses Symbol ein Geheimzeichen der ersten Christen war. Bei einer

Geschichte, beim Basteln, beim Singen und dem „Fischetanz“ konnte man das Miteinander und die kindliche Freude spüren.

Adventaktion für Kinder

Auch in der stillen Zeit des Advents werden wir kreativ! Alle Kinder sind eingeladen, sich an jedem Adventsonntag in der Kirche bei der Kinderliturgiewand ein kleines Bastelpaket mitzunehmen. Woche für Woche wächst so eine weihnachtliche Bastelei. Was genau dabei entsteht, bleibt noch ein Geheimnis – aber eines ist sicher: Am 24. Dezember wird das fertige Kunstwerk alle Kinder freuen!

Kindermette an Heiligabend – die Krippe erzählt

Ein besonderes Erlebnis erwartet uns am Heiligen Abend bei der Kindermette. Wir begeben uns auf eine spannende Entdeckungsreise zur Weihnachtsgeschichte. In einer liebevoll gestalteten Feier lernen wir die einzelnen Figuren der Krippe kennen und hören, was sie uns über das Wunder von Weihnachten erzählen möchten.

Wir laden alle Kinder und Familien ganz herzlich zur Kindermette am Heiligen Abend ein und freuen uns schon jetzt auf eine stimmungsvolle Feier, bei der die Weihnachtsfreude spürbar wird.

*Anna Grabner
Für das Kinderliturgieteam*

Kindergarten und Krabbelstuben Voranmeldung

„WO WIR UNS WOHLFÜHLEN, KÖNNEN WIR GEMEINSAM WACHSEN!“

Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern zur Kindergarten- und Krabbelstuben-Voranmeldung für das Jahr 2026/2027 ein.

Sie haben an zwei Nachmittagen die Möglichkeit, Ihr Kind im Büro des Haupthauses, Unterer Markt 8, voranzumelden.

In unserer Bildungseinrichtung haben wir vier Regelgruppen, eine Integrationsgruppe und zwei Krabbelgruppen. Eine Aufnahme in die Krabbelgruppe ist ab Vollendung des 18. Lebensmonats möglich.

VORANMELDETAGE für die Krabbelstube oder den Kindergarten

Montag, 19. Jänner 2026 von 14 – 17 Uhr

oder

Dienstag, 20. Jänner 2026 von 14 – 17 Uhr

Sollten Sie eine Voranmeldung für Ihr Kind wünschen, bitten wir Sie:

Das Voranmeldeblatt von der Gemeindehomepage:

www.kefermarkt.ooe.gv.at/Gemeinde/Gemeindebetriebe/Kindergarten

auszudrucken, auszufüllen und dieses Voranmeldeblatt zur Voranmeldung in den Kindergarten / in die Krabbelstube mitzubringen.

Wir bitten Sie rechtzeitig um eine telefonische Terminvereinbarung unter

07947/6419 – 41 oder 0660/1134467

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Michaela Gruber
Kindergarten- und Krabbelstubenleiterin*



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG KEFERMARKT

KFB

Liebe Kfb-Frauen,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück und möchten uns von Herzen bei Euch bedanken. Eure tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen (Frauenfasching, Flohmarkt), das gemeinsame Adventkranzbinden, das Mitfeiern (Familienfasttag, Kreuzweg, Maiandacht) und eure generelle Unterstützung bedeuten uns sehr viel. Ohne Euch wären viele unserer Aktivitäten nicht möglich. Danke!

Termine zum Vormerken:

Datum	Veranstaltung	Treffpunkt
25.02.2026	Neurokreatives Zeichnen mit Rosi Weißengruber	18:00 Uhr Pfarrzentrum
01.03.2026	Familienfasttag – Beteiligung kommt von Teilen Gestaltung Gottesdienst und „Suppe im Glas“	09:30 Uhr Kirche
20.03.2026	Kreuzweg für Frauen auf den Pöstlingberg Anmeldung: hdf@dioezese-linz.at	15:00 Uhr beim Petrinum Linz
21.04.2026	„Wellness für unser Gehirn“ mit M. Macedonia Anmeldung unter: kfb@dioezese-linz.at	18:30-21:30 Uhr Bruckmühle Pregarten
03.05.2026	Maiandacht	19:00 Uhr Kapelle in Lehen
30.05.2026	Tagesausflug	

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen! Über Anregungen, Ideen oder Wünsche für künftige Veranstaltungen freuen wir uns jederzeit. Bitte bei Obfrau Lisi Linskeseder melden.

Auch unter www.dioezese-linz.at sind tolle Angebote für Frauen zu finden!

Einmal König:in sein?

Dann mach mit bei der Sternsingeraktion!

- Gutes Tun und dabei Spaß haben
- Segen bringen
- Spenden sammeln für Menschen in Not

Erste Sternsingerprobe:

SA, 29. Nov., 9:00 Uhr, Pfarrzentrum



Weitere Infos bei Sarah Wagner
unter der Nummer: 0676/8776 6144

Wir freuen uns auch über Begleiter:innen
und Köch:innen.

Danke im Voraus für jede Unterstützung!

IM ADVENT...



ADVENTBEGEGNUNG

FREITAG, 05.12.25, 17:00 UHR, PFARRKIRCHE



RORATE

SAMSTAG, 20.12.25, 06:30 UHR, PFARRKIRCHE



DIE PFAREN DES DEKANATS FREISTADT

Der andere ADVENT- KALENDER für den Sozialmarkt ARCADE

WIE FUNKTIONIERT DER KALENDER?

Nimm dir eine Tasche (es werden welche ab den ersten Adventsonntag beim Schriftenstand auflegen) und befülle sie täglich mit einem haltbaren Lebensmittel oder einem Hygieneartikel. Du kannst dies auch einmalig tun.

Bis einschließlich 23. Dezember kannst du den Adventkalender in der Kirche (beim Schriftenstand) oder im Pfarrbüro abgeben. Die gespendeten Artikel werden dem Sozialmarkt zum günstigen Weiterverkauf übergeben!

Vielen Dank im Voraus an alle, die sich an dieser Aktion beteiligen!

Weihnachtsgeschenk: Ein Jahr Bibliothek auskosten

Seid ihr auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken? Wie wäre es mit einem Gruß aus dem eigenen Ort? Mit den Gutscheinen der Bibliothek Kefermarkt könnt ihr jemandem ein ganzes Jahr lang eine Freude bereiten. Die Jahreskarte „Familie Print“ um 30 Euro gilt für Bücher, Zeitschriften und CDs. Die Jahreskarte „Familie all inclusive“ um € 55,-- deckt alle Medien ab – also auch Spiele, Tonies und DVDs.



NEU: Es gibt jetzt auch eine Karte für Einzelpersonen: Die Jahreskarte „Einzelperson“ kostet € 25,-- und umfasst sämtliche Medien.

Sprecht uns einfach in der Bibliothek auf den Jahreskarten-Gutschein an! Oder schreibt uns unter buecherei@kefermarkt.ooe.gv.at. Die Gutscheine sind auch im Gemeindeamt erhältlich.

Einladung

zum

Nachmittag für ältere Menschen



des Sozialkreises der Pfarre Kefermarkt
am Mittwoch, 3. Dezember 2025

14:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche und anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen.



Adventlesung von Frau Elfriede Aufreiter mit heiteren und nachdenklichen Geschichten

Auf einen gemütlichen Nachmittag freut sich das Team des Sozialkreises der Pfarre Kefermarkt



Jahreszeitenwanderungen

Natur erleben, Begegnungen teilen!

Begleite uns auf inspirierenden Wanderungen im Laufe der vier Jahreszeiten.



Winter

31. Jänner 2026

Treffpunkt: 14:00 Uhr beim Pfarrzentrum

Wanderziel: Klammühle/Schiefer (Hin+Retour ca. 2 Std Gehzeit)

Entlang der Aist genießen wir die winterliche Landschaft und wärmen uns am Ziel in der Klammühle beim Lagerfeuer auf

Lass uns gemeinsam die Schönheit unserer Gemeinde entdecken und von den vielfältigen Eindrücken der Natur begeistern.

Wandere mit uns – wir freuen uns auf dich!
Bei der Labstelle am Ziel gibt es Getränke zu kaufen.

Gewandert wird bei Sonnenschein bis Nieselregen!
Infos bei Kurt Prandstetter
0664/197 85 80

Der Pfarrgemeinderat der r.-k. Pfarrkirche Kefermarkt lädt ein zu ...



Samstag, 24. Jänner 2026

20:00 Uhr in der ESV-Halle

BEHEIZT

Let's fetz – a fetzn Gaudi!

Wie immer – tolle Preise!

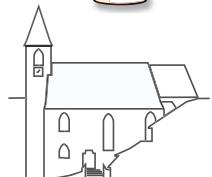
Musik **Horch zua**
Austropop Pur



Happy Hour bis 21:30 Uhr!



Ob Verkleidung oder nicht ist einerlei,
Hauptsache ist, du bist dabei!



Eintritt: VK € 8 // AK € 10
Ausschank: 20:00 bis 02:00 Uhr

DER
PFARRGEMEINDERAT
KEFERMARKT

2026 Männerfasching

Kefermarkt

Host schau g' heart?

Fr, 30. Jänner - 20:00

Sa, 31. Jänner - 20:00

So, 01. Februar - 15:00

ESV-Halle Kefermarkt

Freiwillige Spenden

Geplante Veranstaltungen

Dienstag	02.12.	19:00	Buß- und Versöhnungsgottesdienst, Pfarrkirche
Mittwoch	03.12.	14:00	Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrzentrum
Freitag	05.12.	17:00	Adventbegegnung am Kirchenplatz
Sonntag	07.12.	09:30	Seelsorgeteam Beauftragung für die Pfarre neu, Pfarrkirche
Samstag	20.12.	06:30	Rorate, Pfarrkirche
Samstag	20.12.	09:00	Sternsingerprobe, Pfarrzentrum
Mittwoch	24.12.	08:00	Weihnachtliche Rorate, Pfarrkirche
Mittwoch	24.12.	15:30	Kindererwartungsfeier, Pfarrkirche
Mittwoch	24.12.	22:00	Christmette, Pfarrkirche
Mittwoch	31.12.	09:00	Sternsinger Generalprobe, Pfarrzentrum
Mittwoch	31.12.	17:00	Dankgottesdienst zum Jahresschluss, anschl. Punschstand am Kirchenplatz
Mittwoch	31.12.	18:00	Glücksbringerverkauf am Kirchenplatz, Pfarrgemeinderat
Freitag	02.01.		Die Sternsinger*innen sind bis 05.01. unterwegs
Freitag	02.01.	19:00	Friedensgebet, Pfarrkirche
Dienstag	06.01.	09:30	Festgottesdienst mit den Sternsinger*innen, Pfarrkirche
Samstag	10.01.	18:00	Jungschardisco, Pfarrzentrum
Montag	12.01.	19:30	Start Kirchenchorproben, Pfarrzentrum
Sonntag	18.01.	10:15	Pfarrkaffee, Pfarrzentrum, weitere Termine: 15.02., 08.03.
Donnerstag	22.01.	19:00	Elternabend der Erstkommunionkinder, Pfarrzentrum
Samstag	24.01.	20:00	Pfarr-Rocka-Roas, ESV-Halle
Dienstag	27.01.	19:00	Linzer Bibelkurs, Übers Wasser gehen, Lester Hof und 10.02., 23.02., 10.03.
Freitag	30.01.	20:00	Männerfasching, ESV-Halle
Samstag	31.01.	20:00	Männerfasching, ESV-Halle
Sonntag	01.02.	09:30	Kinderliturgie, Pfarrzentrum und am 01.03.
Sonntag	01.02.	15:00	Männerfasching, ESV-Halle
Mittwoch	04.02.	19:00	Elternabend zur Firmung, Pfarrzentrum
Freitag	06.02.	14:30	Kindersegnung, Pfarrzentrum
Samstag	07.02.	09:00	Firmvorbereitung, Pfarrzentrum
Sonntag	08.02.	09:30	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder, Pfarrkirche
Samstag	14.02.	14:00	Jungscharfasching, Pfarrzentrum
Dienstag	17.02.	19:00	Abendgottesdienst mit Verbrennen der Palmbuschen, Pfarrkirche
Mittwoch	18.02.	19:00	Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit mit Aschenkreuzauflegung, Pfarrkirche
Freitag	27.02.	15:00	Kreuzwegandacht, Pfarrkirche, weitere Termine: 06.03., 13.03.
Sonntag	01.03.	09:30	2. Fastensonntag, Anbetungstag der Pfarre, Familienfasttag, Pfarrkirche; Nach dem Gottesdienst „Suppe to go“, Kath. Frauenbewegung
Sonntag	08.03.	09:30	3. Fastensonntag, Gottesdienst von und mit den Firmlingen, Pfarrkirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 10:00 Uhr

Telefonnummer: 07947/6203
 Pfarr-Diensthandy: 0676/8776 5848

Klemens Hofmann, Pfarrprovisor:
 0676/8776 5253

Johannes Hofer, Kaplan:
 0676/8776 5879

Sarah Wagner, Pastoralassistentin:
 0676/8776 6144